PRESSEMITTEILUNG **Mettmann, 01.07.2015**

An die Presse in der Stadt Mettmann

Kleine Forscher entdecken das Weltall

Im Rahmen ihrer Projektwoche machten sich die **OGATA-Kinder der Katholischen Grundschule** in Trägerschaft der **SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH** begeistert ans Werk, das Weltall auf kreative Weise zu erforschen.

Beim gemeinsamen Basteln unseres Sonnensystems und eines Planeten-Memorys lernten die Kinder viel über die Größen- und Entfernungsverhältnisse der Sonne und der einzelnen Planeten mit ihren Monden. Sie entdeckten, dass im All jede Menge los ist - meist unbemerkt von uns, weil wir es nicht sehen können. Oft sind interessante Himmelskörper Lichtjahre entfernt: zu weit weg für das menschliche Auge, nicht aber für die starken Teleskope der Astronomen.

Also machten sich die Kinder auf den Weg in das Stellarium Erkrath. Unter der geneigten Kuppel blickten die Kinder direkt in den Himmel. Ein spannendes Schauspiel boten die realistischen Projektionen: da explodierten Sterne, neue wurden geboren und schwarze Löcher verschlangen alles, was ihrem gierigen Schlund zu nahe kam.

Die vielfältigen Eindrücke boten genug Anregungen für ein eigenes Theaterstück. Unter großer Begeisterung der Zuschauer kam das Stück vom traurigen Mond zur Aufführung. Hatte er doch den Eindruck, trotz seines hellen Scheines am Nachthimmel nicht gesehen zu werden, weil alle schlafen. Die Sternenkinder und Wolken munterten ihn jedoch auf, dass ihn natürlich jeder Mensch kennt und Kinder auf der ganzen Welt abends zu ihm hoch schauen.

Beim Blick auf das gebastelte Sonnensystem, das seit der Projektwoche unter der Decke des Gruppenraumes schwebt, erinnern sich die Kinder immer wieder gerne an ihren Ausflug ins All.

SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH
Neanderstr. 68-72
40822 Mettmann
Tel. 02104 1419-0
www.skfm-mettmann.de

Anfragen an:
Lilo Löffler
Geschäftsführerin
Tel. 02104 1419-110
geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de

Der SKFM Mettmann e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell 145 Mitarbeitern für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet der SKFM im Rahmen der Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, wie z.B. der Interventionsstelle und dem Frauenhaus, sowie der Schwangerschafts- und Väterberatung esperanza im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert der SKFM die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser und führt mehr als 200 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein. Die 2008 gegründete SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“.